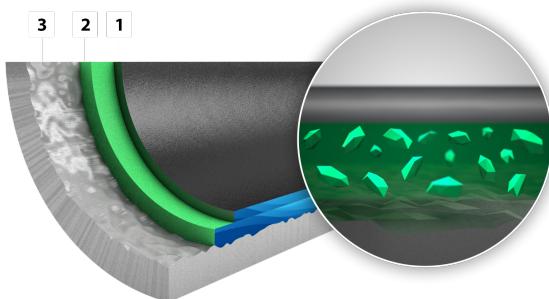


KITCHEN ELECTRICS



CERALON

- Beschichtung mit hoher Härte und Kratzfestigkeit
- Ausgesprochen guter Antihafteffekt
- Hervorragend geeignet für Fondue-Pfannen oder auch für Bügeleisensohlen
- Ein- oder zweischichtig (verstärkt) erhältlich
- PFAS- und PTFE-freie Technologie



Ceralon ist ein ein- oder zweischichtiges System mit hoher Härte, welches eine sehr hohe Temperaturbeständigkeit mit guten Antihafteigenschaften und hervorragender Reinigungsfähigkeit kombiniert.

1. Hochwertige Sol-Gel Deckschicht für hervorragende Reinigungsfähigkeit
2. Keramisch verstärkte Sol-Gel Basisschicht
3. Speziell vorbehandelter Untergrund für eine optimale Haftung

Eigenschaften

Anzahl Schichten	1 - 2
Schichtstärke	25 - 45 µm / 0.98 - 1.77 mils
Einbrenntemperatur bis ca.	240 °C / 464 °F
Gebrauchstemperatur	250 °C / 482 °F

Untergrund

Untergrund	Vorbehandlung	Eignung
gezogenes Alu	sandstrahlen mit Korund	✓ ✓ ✓
Alu-Druckguss	sandstrahlen mit Korund	✓ ✓ ✓
aluminierter Stahl	sandstrahlen mit Korund	✓ ✓ ✓
Stahl	phosphatisieren	✓ ✓ ✓
Edelstahl	entfetten & sandstrahlen mit Korund	✓ ✓ ✓

Anwendung

Anwendung	
Brotbackautomat Behälter	✓ ✓ ✓
Brotbackautomat Knethaken	✓ ✓ ✓
Panini-Grill	✓ ✓ ✓
Party-Grill / elektrischer Grill	✓ ✓ ✓
Mini-Backofen Grill	✓ ✓ ✓
Pizza-Grill	✓ ✓ ✓
Crêpes-Platte	✓ ✓ ✓
Waffeleisen	✓ ✓ ✓
Belgisches Waffel-Eisen	✓ ✓ ✓
Pfannkuchen-Eisen	✓ ✓ ✓
Sandwich-Eisen	✓ ✓ ✓
Donut-Eisen	✓ ✓ ✓

KITCHEN ELECTRICS



Fritteuse	✓	✓	✓
Heissluft Fritteuse	✓	✓	✓
Raclette-Pfännchen (phosphatisierter Carbonstahl)	✓	✓	✓
Raclette-Pfännchen (aluminisierter Stahl)	✓	✓	✓
Raclette-Grillplatte	✓	✓	✓
Microwelle	nicht geeignet		
Mini-Backofen	nicht geeignet		
Reiskocher	✓	✓	✓
Elektrischer Wok	✓	✓	✓
Elektrischer Kochtopf	✓	✓	✓
Milchaufschäumer	✓	✓	✓
Käsefondue-Topf	✓	✓	✓
Fleischfondue-Topf	✓	✓	✓
Schokoladenfondue-Topf	✓	✓	✓
Bügeleisen-Sohlen	✓	✓	✓



Reinigungs- und Pflegehinweise

Vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und gut abkühlen lassen. Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht werden. Zur Reinigung heißes Wasser, ein mildes Spülmittel und die feine Seite eines Spülschwamms oder eine weiche Spülbürste verwenden. Das Gerät vor der Aufbewahrung jeweils gut trocken reiben oder trocknen lassen.

Sollten sich dunkle Ablagerungen auf der Beschichtung gebildet haben, keinesfalls mit einem Scheuerschwamm oder scharfkantigen Gegenständen entfernen, sondern mit heißem Wasser, einer Spülbürste oder einem weichem Schwamm die Verschmutzungen sorgfältig und schonend entfernen.

Antihaftbeschichtete, abnehmbare Teile können in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden, jedoch kann es aufgrund der aggressiven Reinigungsmittel zu einer Reduktion der Antihaftwirkung kommen. Eine Reinigung von Hand ist vorzuziehen.

Gebrauchshinweise

Vor der ersten Verwendung Verpackung, Etiketten und sämtliche Aufkleber entfernen. Produkte die vom elektrischen Träger teil entfernt werden können, unter heißem Wasser und mit flüssigem Spülmittel reinigen. Neue Teile 2-3 mal mit heißem Wasser waschen, um eventuelle Produktionsrückstände und Verunreinigungen zu entfernen.

Vor einer Benutzung sind jeweils die Stromkabel auf Defekte zu kontrollieren. Das Gerät darf bei Mängel keinesfalls benutzt werden. Abnehmbare, antihaftbeschichtete Teile sind ausnahmslos für das Elektrogerät bestimmt und dürfen keinesfalls auf dem Kochfeld oder im Backofen verwendet werden.

Es sind alleinig Gummi-, Holz- oder Kunststoffutensilien zu verwenden um die Keramikschicht nicht zu beschädigen.

Langlebigkeit

Alle Beschichtungen sind kratz- und schnittempfindlich. Kleine Kratzer sind sichtbar, führen aber nicht zur Beeinträchtigung der Eigenschaften. Trotzdem empfehlen wir keinen Gebrauch von scharfkantigen Gegenständen. Stattdessen wird zur Benutzung von Gummi-, Holz- oder Kunststoffutensilien geraten.

Temperaturstabilität

Keramische Beschichtungssysteme sind aussergewöhnlich hitzestabil und bis 400 °C temperaturbeständig. Es ist jedoch ausdrücklich empfohlen, die maximale Höchsttemperatur des Herstellers zu beachten.

Beim Überhitzen können Verfärbungen entstehen, die auch den Antihafteffekt negativ beeinflussen können.